

LESERBRIEF

Unser Dorf gehört uns allen

Ich bin zunehmend erschüttert über die Zustände, welche sich in den aktuellen politischen Abläufen in unserer Gemeinde aufzeigen. Seit vielen vielen Jahren fühle ich mich wohl in diesem Dorf auch Dank den mich umgebenden Hausbesitzern und Mietern, welche Sorge tragen, sich umeinander kümmern und auf einander Acht geben. Sie werden im aktuellen Prozess respektlos behandelt und übergangen. In der wenig aussagekräftigen Stellungnahme des Gemeinderats zu den aufgebrachten Fragen, wird aus meiner Sicht versucht, es auf öffentliche gegen private Interessen im Dorf zu reduzieren, wie auch gegeneinander auszuspielen. Die Frage ist aber viel weiter zu fassen und anderer Natur. Vertritt die

Gemeinde wirklich die allgemeinen Interessen und Bedürfnisse der Bevölkerung und macht sie ihre Hausaufgaben korrekt? Werden in den gewählten Verfahren wirklich alle Meinungen eingebunden? Aktuell haben viele den Eindruck, es handelt sich um Scheinveranstaltungen. Mein Anliegen wäre, diese Fragen ehrlich anzugehen und zu prüfen. Ich glaube die aktuellen Wege sind nicht mehr zielführend und die Gemeinde steckt in einer Sackgasse. Es braucht im Dorf wieder einen echten Dialog auf Augenhöhe und die dafür notwendigen glaubwürdigen Strukturen. Mir scheint dies ein Hauptanliegen der IG «Fruschd» und ich danke ihr, dass sie sich dafür einsetzt. *Thomas Meier, Obere Gasse*